Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171212379320/

ID: 171212379320 **Datum:** 24.10.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Nikolausgasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase: Errichtung Dachwerk in den Jahren 1435/36 (d), ursprünglich mit

(1435 - 1436)	Walmen zu beiden Seiten, heute vermittels Steilgiebel, die in jüngerer Zeit hochgezogen wurden.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e)
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Kellerdokumentation
- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Giebelständiger Baukörper. Das Gebäude setzt sich aus zwei Vollgeschossen, einem Kellergeschoss und zwei Dachgeschossen zusammen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Gebäude hat einen rechteckigen Grundriss und steht giebelständig zur Nikolausgasse. Der Grundriss ist zwei schiffig und dreizonig aufgegliedert. Der quadratische Gewölbekeller liegt unter dem nordöstlichen Teil des EG Grundrisses der aufstrebenden Bausubstanz, in weit zurückversetzter Lage zur Nikolausgasse mit quer zur Nikolausgasse angelegtem Gewölbescheitel.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Abbundzeichen am Firstpunkt der Sparren und am Hahnbalken mittig angebracht, durchlaufend mit Kerben von 1-10 unter Auslassung der Giebelsparrenachsen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Gewölbe

	• Tonnengewölbe
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb., mit einheitlicher Gebindeaufreihung
	• Dachform
	  • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm)

Konstruktion/Material:	Straßenseitiger Dachgiebel heute zum Steilgiebel ausgebildet, ursprünglich aber beidseitig abgewalmt. Trennwand im 2. Dachstock nicht vorhanden. Rückwärtiger Giebel ebenfalls Steilgiebel aus jüngerer Zeit. Überdeckt wird das Gebäude von einem Satteldach. Der Keller ist mit einem Tonnengewölbe ausgestattet. Die Wände und das Gewölbe sind vollständig verputzt. Der Zugang erfolgt über einen 4-teilig assymetrischen Türbogen aus Stubensandstein.